Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Smart City DIALOG

CDO-Forum I 11. Juni 2025

Digitales Fernwärmenetz in Dresden

Hintergrund und Ziel

Die Landeshauptstadt Dresden will als Teil der EU-Mission "100 Climate-neutral und smart cities by 2030" die Wärmewende vorantreiben. In Dresden werden 45% der Haushalte mit Fernwärme versorgt. Neben dem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energiequellen erfordert die Dekarbonisierung der Fernwärmeversorgung aber auch eine grundlegende Digitalisierung der bestehenden Infrastrukturen.

Dr. Felix Fischer aus dem Bereich Kraft und Wärme der Stadtwerke Dresden GmbH zeigt, wie durch den Aufbau umfassender Datengrundlagen und intelligenter Messsysteme Fernwärmenetze auf Quartiersebene optimiert und flexibel gesteuert werden können. Relationale Datenbankstrukturen bilden hierbei das Rückgrat für die Integration unterschiedlicher Datenquellen – von der Erzeugung über die Netzinfrastruktur bis hin zu Verbrauchsdaten der Endkunden. Durch Netzsimulationen und Optimierungsverfahren sollen erhebliche Effizienzsteigerungen erreicht werden. Die Digitalisierung des Fernwärmenetzes ist somit eine entscheidende Voraussetzung für die Integration erneuerbarer Wärmequellen, die bedarfsgerechte Steuerung von Energieflüssen und letztlich für eine resiliente und klimaneutrale kommunale Wärmeversorgung.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

Mittwoch, 11. Juni 2025

13:00 Uhr	**Begrüßung** Frederike Haupt, Felicitas Schlitz | Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities
13:05 Uhr	**Impulsvortrag „Digitales Fernwärmenetz – relationale Datenbankstrukturen als Grundlage für eine effiziente kommunale Wärmeversorgung“** Dr.-Ing. Felix Fischer | DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
13:30 Uhr	**Zeit für Fragen und Diskussion**
13:55 Uhr	**Zusammenfassung und Ausblick** Frederike Haupt, Felicitas Schlitz | Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities
14:00 Uhr	**Abschluss**

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Smart City
DIALOG

Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS)

Kontakt und Organisation
Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS)

c/o IQIB
Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung (IQIB) GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Partnerin der KTS für Wissenstransfer

Telefon: +49 2641 / 973 – 560
Hotline: +49 30 / 67055 – 9999

Bei Rückfragen zu dieser Veranstaltung wenden Sie sich bitte an das Team Wissenstransfer.

E-Mail: smartekommunen@iqib.de
Webseite: www.smart-city-dialog.de

[Hier finden Sie weiterführende Informationen]